



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER FRIEDHOFSGÄRTNER FÜR DAUERGRABPFLEGE

I. Grundsatz

Sämtliche gärtnerischen Arbeiten auf dem Friedhof werden nach Maßgabe der Bestimmungen der geltenden Friedhofsordnung und nach den fachlichen Grundsätzen der Bundesfachgruppe Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V., Bonn-Bad Godesberg ausgeführt.

II. Dauergrabpflege

Der Dauergrabpflege-Vertrag ist eine vertragliche Vereinbarung über Lieferungen und Leistungen gärtnerischer Art für eine Grabstätte über einen längeren Zeitraum.

Die Vertragsdauer wird durch eine individuelle Vertragsabrede festgelegt.

Ein ordnungsgemäßer, gleichbleibender Zustand der Grabfläche während der Vertragsdauer kann nur erreicht werden, wenn in der Regel alle 10 Jahre eine Neuanlage der gärtnerischen Fläche in Dauerpflanzung erfolgt.

III. Leistungen und Lieferungen

1. Nur solche Leistungen und Lieferungen werden erbracht, die schriftlich vereinbart wurden.
2. Neuanlagen und Überholungen der gärtnerischen Fläche erfolgen im Rahmen der allgemeinen Anweisung der jeweiligen Friedhofsordnung nach fachlichen Grundsätzen und – wenn nicht anders mit dem Kunden vereinbart – nach den wohlverstandenen Gesichtspunkten des Friedhofsgärtners.
3. Sonderleistungen zur Beseitigung von Einsenkungen und Schäden durch höhere Gewalt, wie Frost, Sturm, schwerer Regen, Wild, tierische und pilzliche Schädlinge, werden im Rahmen der vertraglich vereinbarten Mittel erbracht.
4. Die Auswahl der Pflanzen für jahreszeitliche Wechselbepflanzungen erfolgt – wenn nicht anders vereinbart – durch den Friedhofsgärtner nach örtlichen Gegebenheiten. Die Durchführung der Bepflanzung erfolgt, wann und wie Natur, Witterung und daraus resultierender Arbeitsanfall es gestatten bzw. erfordern. Für die Bepflanzung übernimmt die Vertragsgärtnerei die Gewähr nur dann, wenn die Pflanzung von ihr oder in ihrem Auftrag ausgeführt wurde.
5. Die gärtnerische Pflege umfasst Säubern und Abräumen der Grabflächen, Freihalten von Unkraut, Schnitt der Pflanzen nach fachlichen Gesichtspunkten, Begießen und Düngen – soweit ortsüblich und fachlich erforderlich.
6. Herstellung und Lieferung von Blumensträußen und Gebinden erfolgen mit jahreszeitlich vorhandenen Blumen und gärtnerischen Materialien nach fachlichen Gesichtspunkten.
7. Leistungen und Lieferungen erfolgen im Rahmen der bei Vertragsbeginn zur Verfügung gestellten Beträge.

IV. Mängelrügen

Mängelrügen sind unverzüglich an den Friedhofsgärtner zu richten. Bleiben diese erfolglos, sind die Beschwerden der Treuhandstelle zu unterbreiten.

V. Schadenersatz

Für Schäden am Grabzubehör wird von der Vertragsgärtnerei keine Haftung übernommen, ebenso nicht für Schäden an einem Grabdenkmal oder an Einfassungen, die sich während der Dauergrabpflege ergeben, soweit die Schäden nicht auf grobfahrlässiges Verhalten des Friedhofsgärtners zurückzuführen sind.

KOSTENAUFSTELLUNG - DAUERGRABPFLEGE

Nr.: _____

Anlage zum Treuhandvertrag

Nr.: _____

vorheriger Vertrag (falls vorhanden)

Neuvertrag

vom _____

Für eine Dauerunterhaltung der Grabstätte _____
 auf dem _____ Friedhof in _____
 für _____ Jahre _____ Monate nach Ableben/auf Abruf in der Zeit vom _____ bis _____
 Grabart: Erdwahlgrab Erdreihengrab Urnenwahlgrab Urnenreihengrab _____
 Größe: _____ m x _____ m Stellen: _____
 Feld/Abt.: _____ Reihe: _____ Grab-Nr.: _____

Auftraggeber/in/Treugeber/in: _____
 Anschrift: _____
 Die Ruhefrist (Nutzungsrecht) läuft bis zum: _____

Beschreibung der Grabanlage (gärtnerische Anlage): _____

Unterhaltungskosten pro Jahr (inkl. MwSt.):	
101	Gärtnerische Pflege (siehe AGB) _____ € _____
102	Frühjahrsbepflanzung _____ € _____
103	Sommerbepflanzung _____ € _____
104	Herbstbepflanzung _____ € _____
105	<input type="checkbox"/> Allerheiligen <input type="checkbox"/> Totensonntag _____ € _____
106	Pers. Gedenktage: Blumen, Schalen o. ä. Datum: _____ € _____ Datum: _____ € _____ Datum: _____ € _____ Datum: _____ € _____
107	Winterabdeckung _____ € _____
108	Ersatz eingegangener Pflanzen und Wildschadenbeseitigung pro Jahr _____ € _____
109	Erde/Torf/Dünger _____ € _____
110	Grabsteinreinigung _____ € _____
111	Sonstiges: _____ € _____
112	Sonstiges: _____ € _____
113	Sonstiges: _____ € _____
Summe Unterhaltskosten (jährlich) € _____	
Summe Unterhaltskosten (gesamte Laufzeit) € _____	

Sonderkosten (inkl. MwSt.):	
201	Notwendige gärtnerische Arbeiten bei Pflegebeginn/Neuanlage _____ € _____
202	Erneuerung der gärtnerischen Anlage _____ mal à _____ € i. d. Vertragslaufzeit € _____
203	Beseitigung von Einsenkschäden _____ € _____
204	Gärtnerische Neugestaltung nach weiteren Beisetzungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, _____ mal à _____ € _____ € _____
205	Trauerdekoration je Beisetzung _____ mal à _____ € _____ € _____
206	Einebnung der Grabstätte nach Vertragsablauf _____ € _____
207	Sonstiges _____ € _____
208	Sonstiges _____ € _____
209	Friedhofsgebühren ¹ _____ € _____
210	Steinmetzarbeiten _____ € _____
211	Bestattungskosten _____ € _____
Summe Sonderkosten € _____	

Gesamtkostenrechnung	
Summe Unterhaltskosten ges. Laufzeit	€ _____
+ Summe Sonderkosten	€ _____
Vertragssumme	€ _____
+ Verwaltungskosten (5 %)	€ _____
Gesamtbetrag (inkl. Mehrwertsteuer)	€ _____

¹ Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Verlängerung oder ein Ankauf eines Nutzungsrechtes nur nach den jeweils gültigen Vorschriften der Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzungen vorgenommen werden kann. Sollten sich die Friedhofsgebühren erhöhen, so ist die Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen/Sachsen-Anhalt GmbH lediglich verpflichtet, den Einzahlungsbetrag inkl. der erwirtschafteten Zinsen für die Begleichung der Friedhofsgebühren zu verwenden. Ein Anrecht auf vollständige Begleichung der Friedhofsgebühren besteht nicht.

 (Unterschrift des Auftraggebers/in/Treugebers/in)

 (Stempel und Unterschrift der Treuhandstelle)

 (Stempel und Unterschrift des Vertragsnehmers)